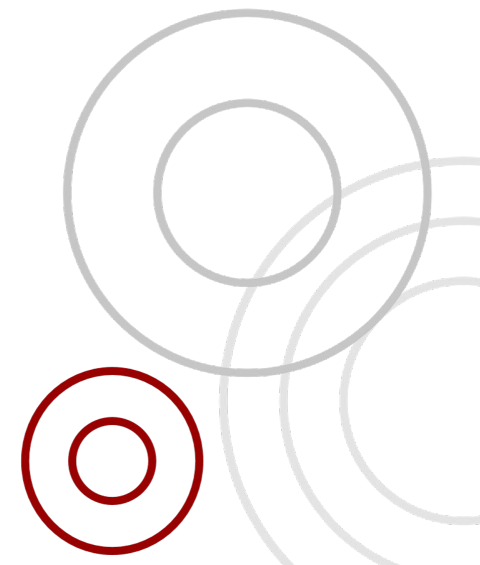




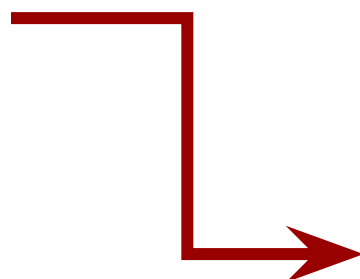
# Abschlusspräsentation

Witek, Louis, Jarl, Johann



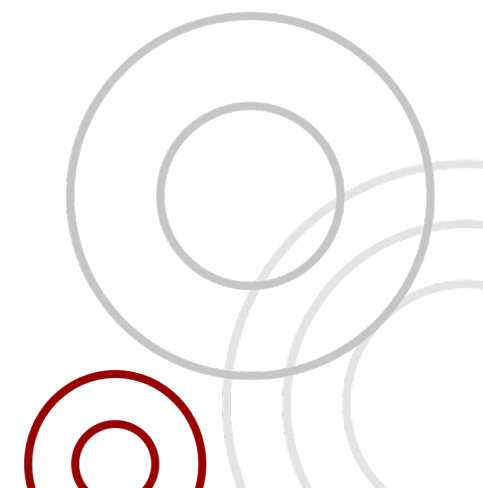
# Fragestellung

Haben Menschen für die Beurteilung von Bildern eine interne Referenz?

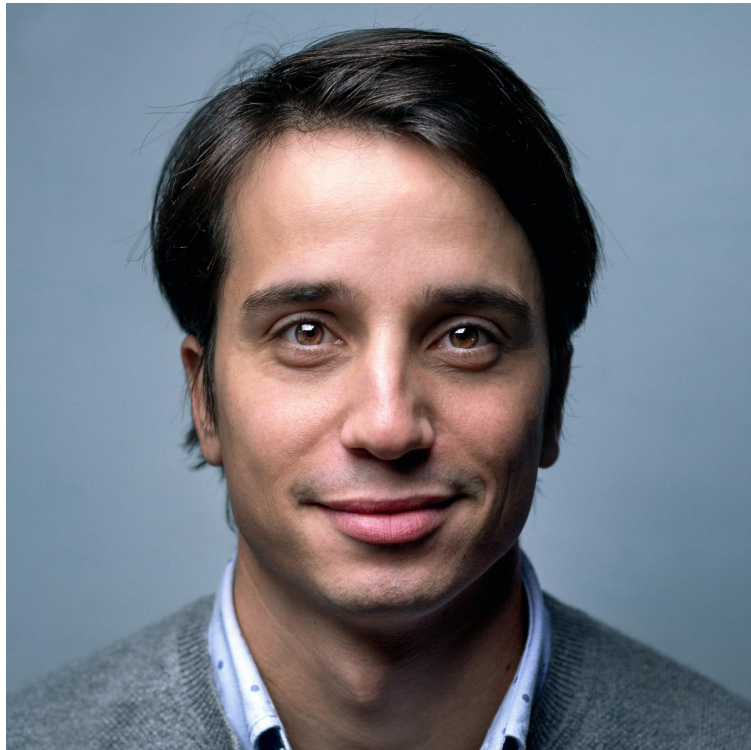


# Hypothese

Wenn Menschen bei der Bildbeurteilung eine interne Referenz benutzen, dann fallen Verzerrungen von Bildern eher bei geläufigen als bei unbekanntem Bildern auf.



# Unabhängige Variable: Inhalt



Portrait



Nature



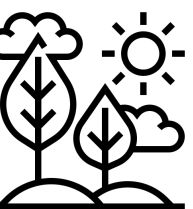
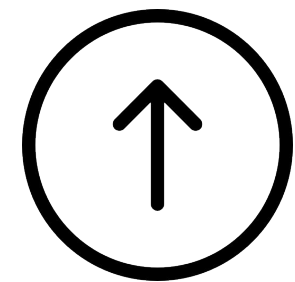
Art



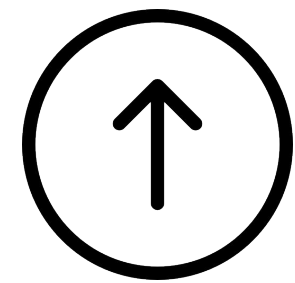
# Unabhängige Variable: Kompression



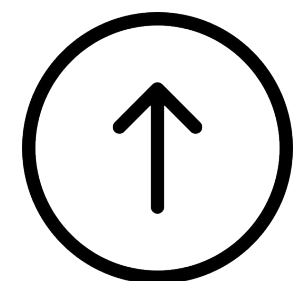
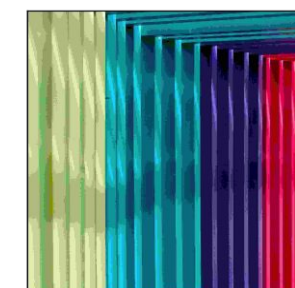
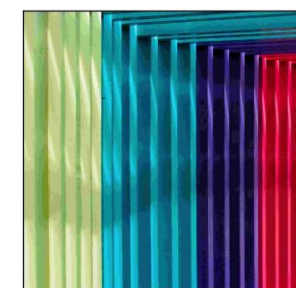
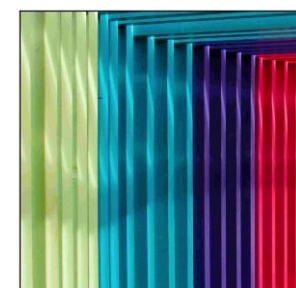
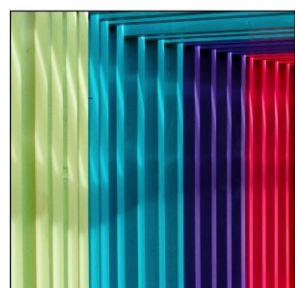
rotation: false






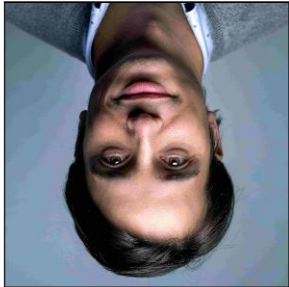


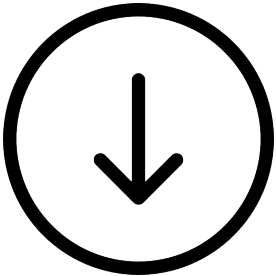
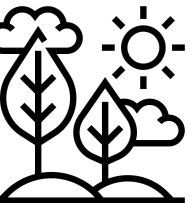





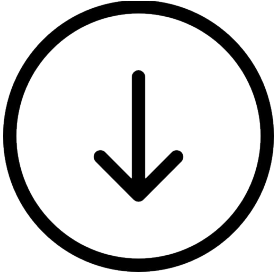
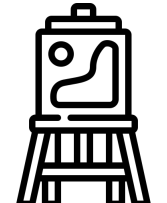
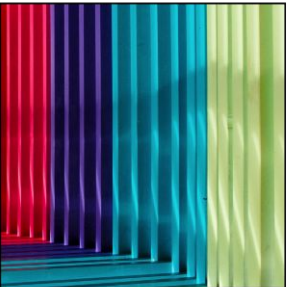
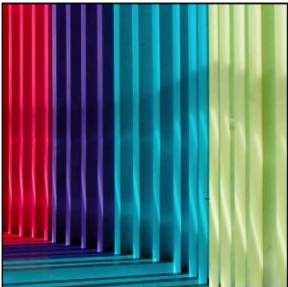

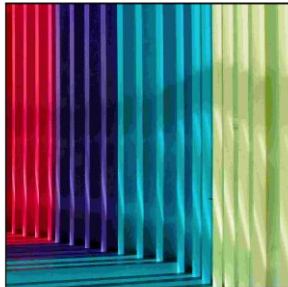
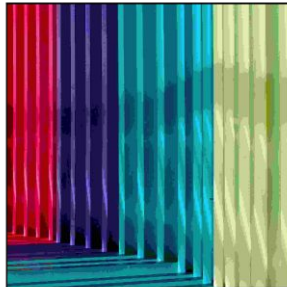
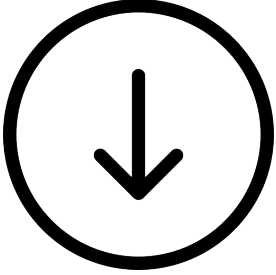
rotation: false



rotation: false

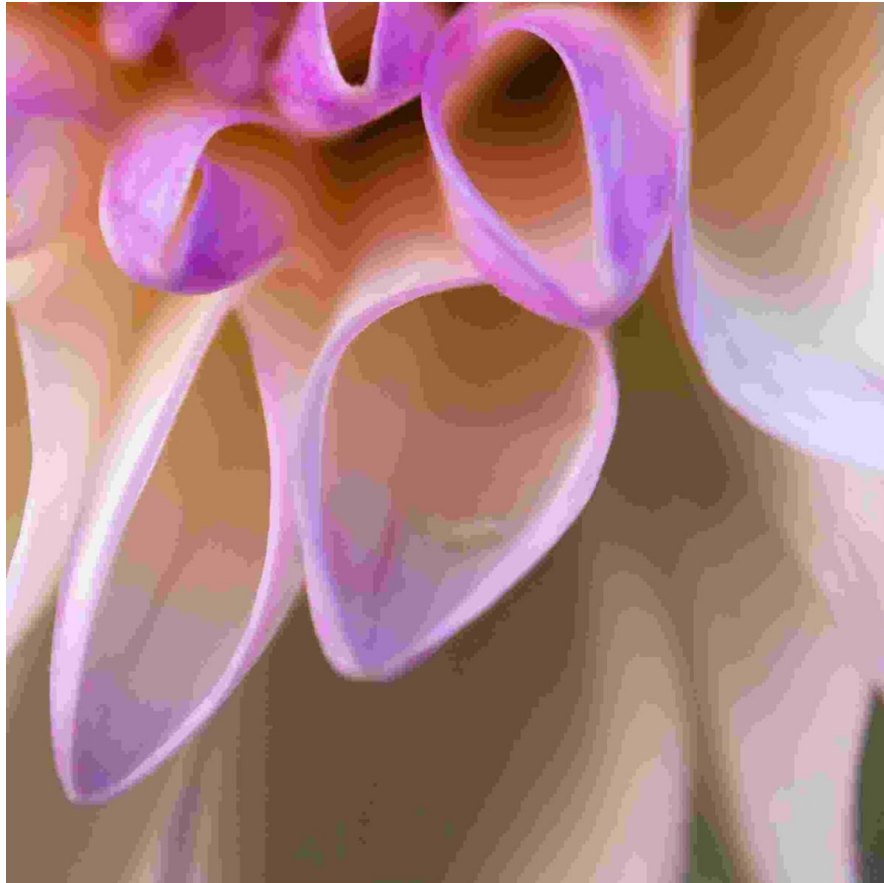
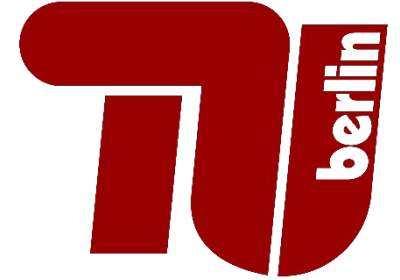


# Unabhängige Variable: Rotation

	original	20	12	7	4	
 rotation: true						
 rotation: true						
 rotation: true						



# Wie gut ist die beobachtete Bildqualität?

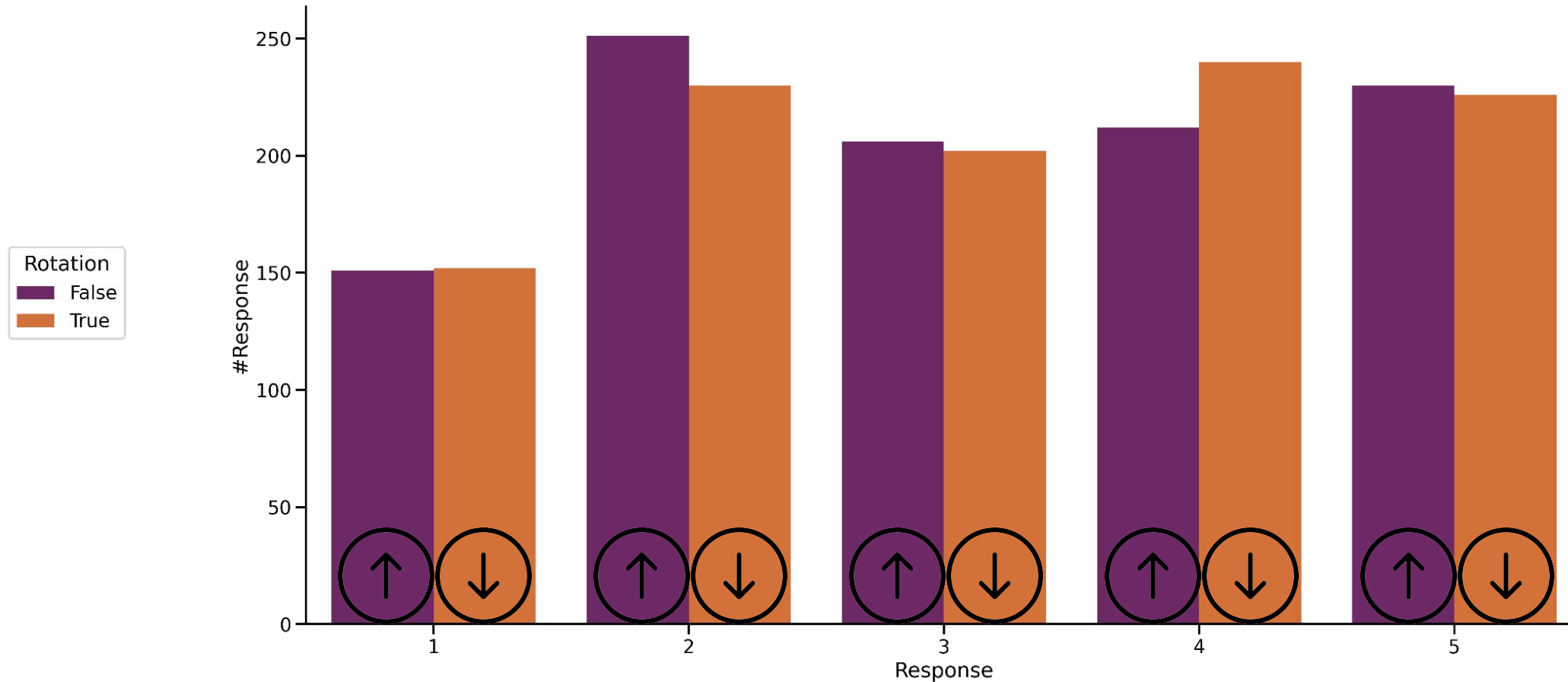


1 - Bad, 2 - Poor, 3 - Fair, 4 - Good, 5 - Excellent

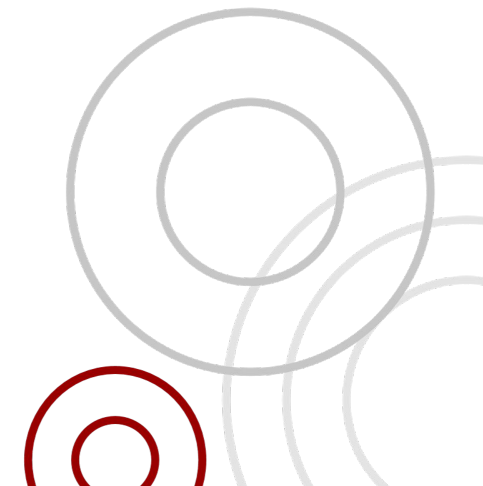
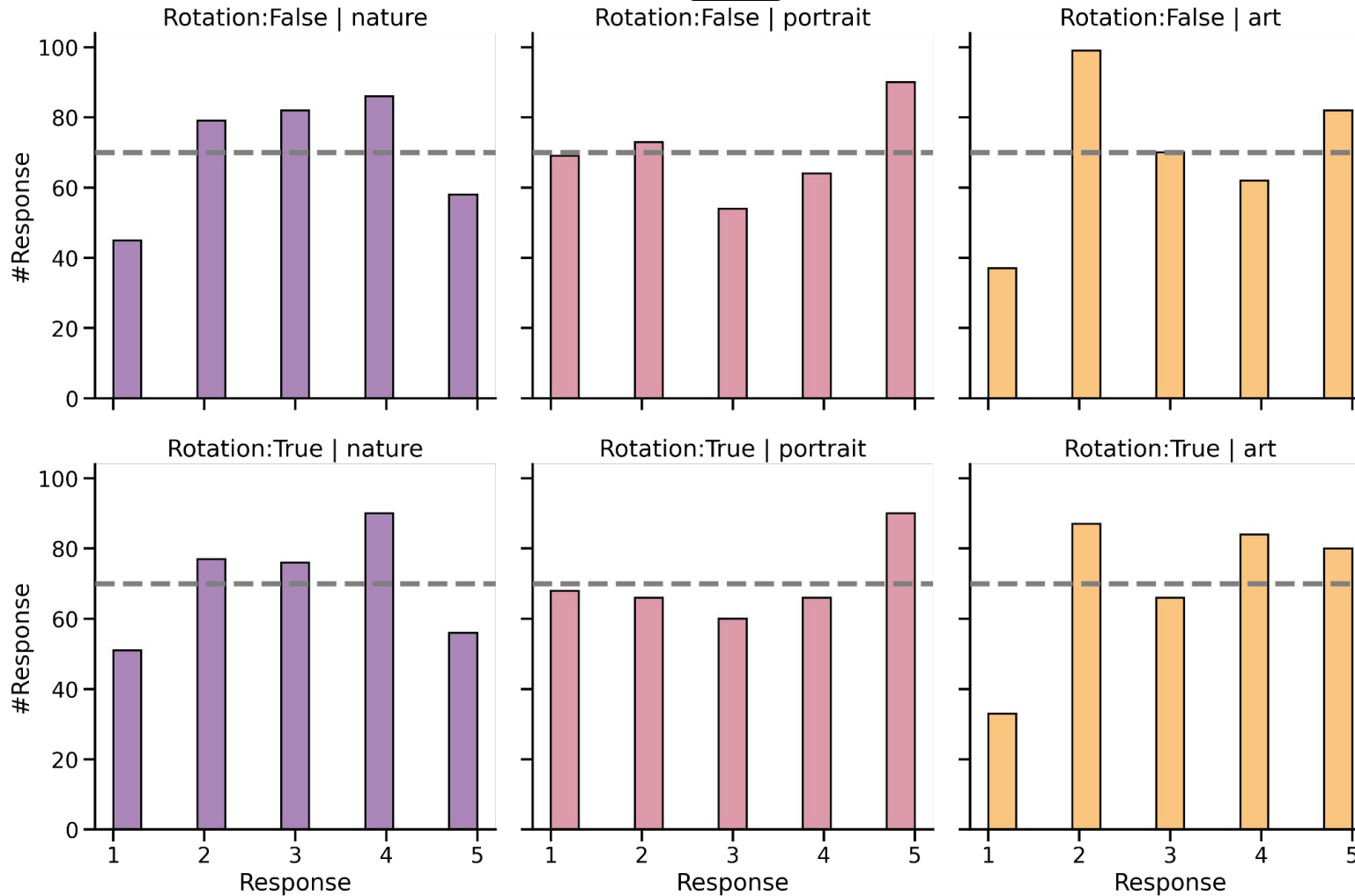
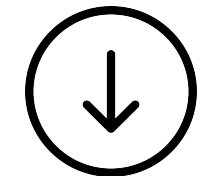
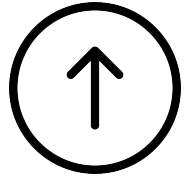
- Fünf Bewertungsstufen
- Single Stimulus MOS
- 300 Bilder pro Experiment
  - 3 Inhaltskategorien
  - 10 Bilder pro Kategorie
  - 5 JPEG Kompressionsstufen
  - 2 Rotationen
- Ø Versuchszeit 10-20 Min.



# Rotation hat minimalen Einfluss auf Bewertung

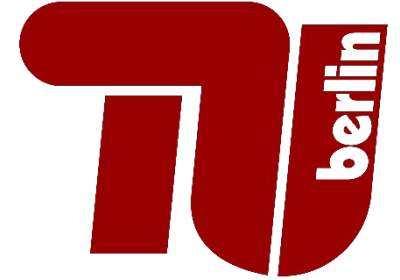


# Inhalt hat Einfluss auf die Erkennbarkeit von Verzerrungen





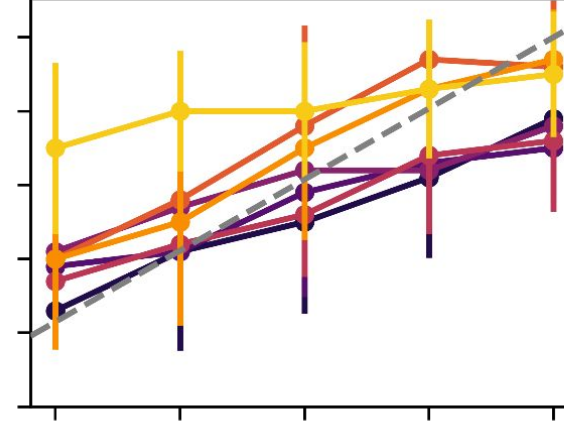
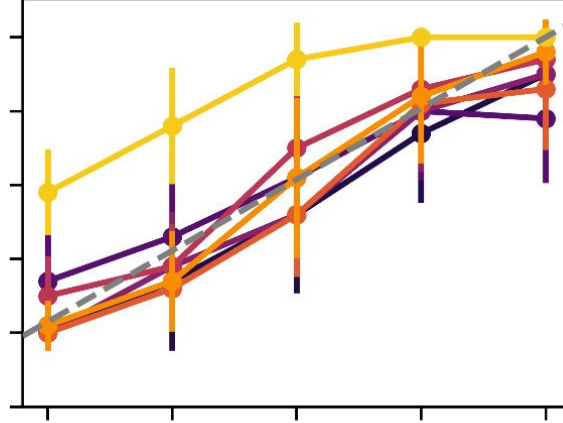
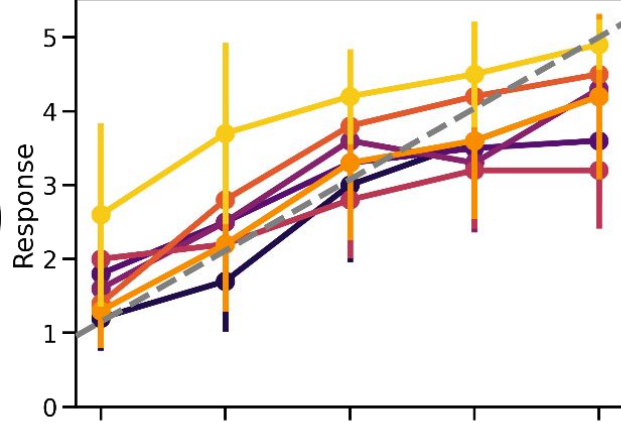
# Einigkeit bei Portraits, Unabhängigkeit von Rotation



Rotation:False | nature

Rotation:False | portrait

Rotation:False | art

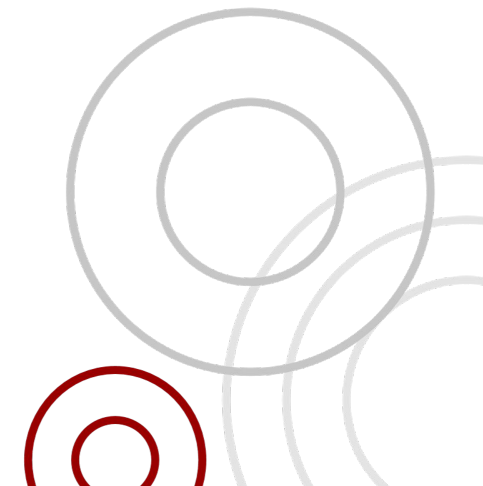
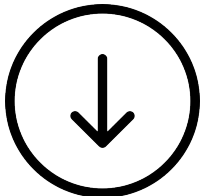
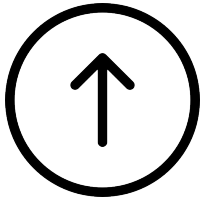
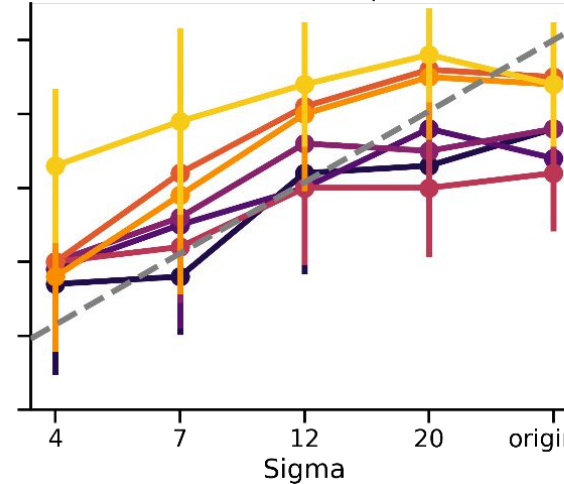
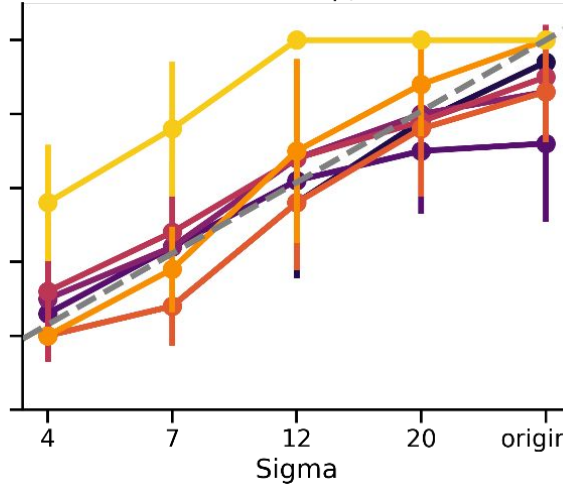
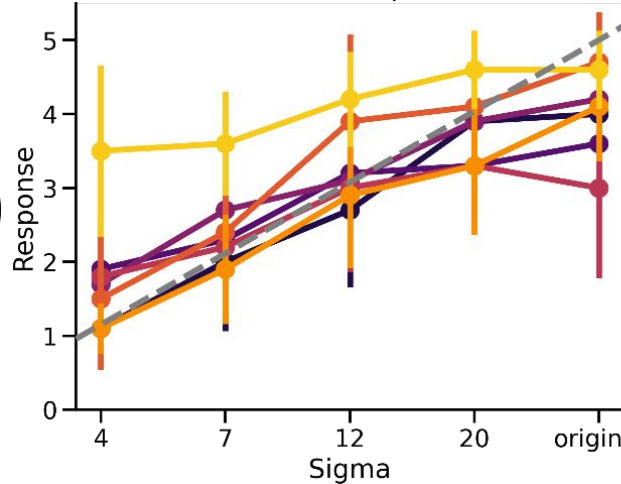


- Proband
- Louis
  - David
  - Witek
  - Johann
  - Jarl
  - Hjalmar
  - Philipp

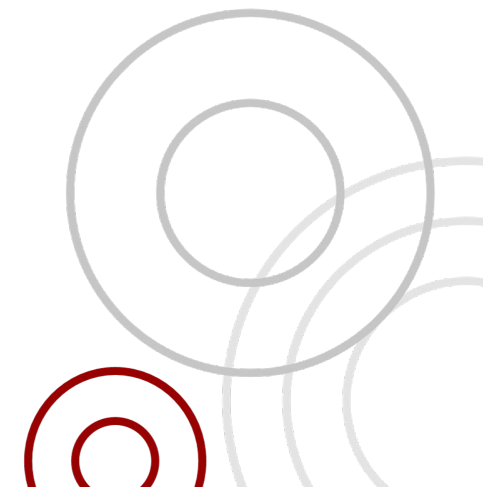
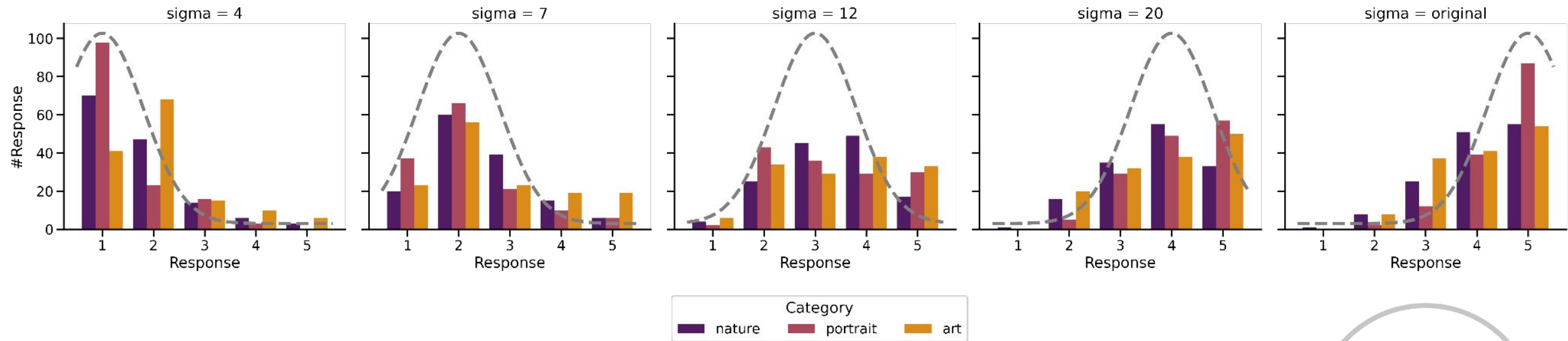
Rotation:True | nature

Rotation:True | portrait

Rotation:True | art



# Verzerrungen inhaltlich geläufiger Bilder werden am besten erkannt



# Interpretation



## Fragestellung

*Haben Menschen für die Beurteilung von Bildern eine interne Referenz?*

- Menschen scheinen eine innere Referenz für die Beurteilung von Bildern zu besitzen

## Hypothese

*Wenn Menschen bei der Bildbeurteilung eine interne Referenz benutzen, dann fallen Verzerrungen von Bildern eher bei geläufigen als bei unbekanntem Bildern auf.*

- Verzerrungen inhaltlich geläufiger Bilder wurden von den Probanden eher erkannt, als Verzerrungen inhaltlich unbekannter Bilder. Das gleiche lässt sich nicht zu geometrischer Geläufigkeit sagen.  
→ **Evidenz dafür, dass Hypothese stimmt**

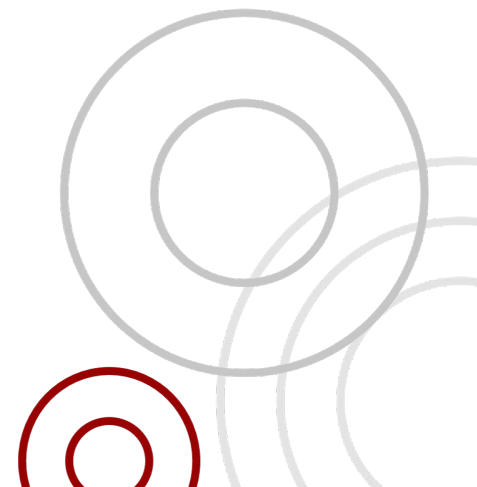


# Manöverkritik



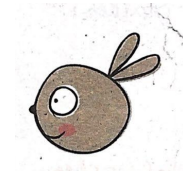
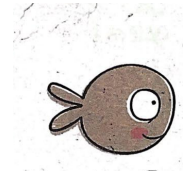
## Verbesserungsvorschläge

- Kalibrierung zu Beginn des Experiments könnte Ausreißern wie Philipp vorbeugen
- Mehr Probanden stärken Aussagekraft
- JPEG Stufen könnten bessere Abstände zueinander haben





# Reflexion Gruppenarbeit

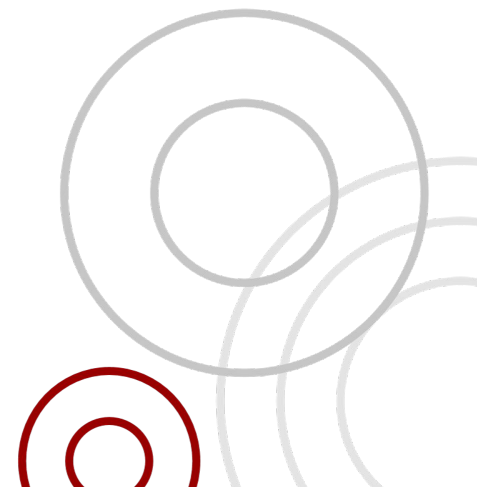


## Was gut lief:

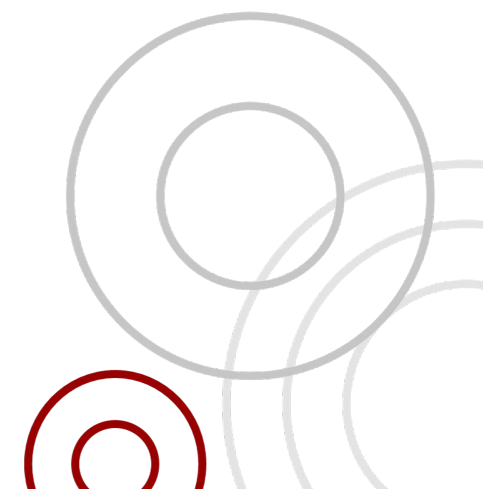
- Kommunikation
- Arbeitsteilung
- Konsensfindung war wichtig
- gegenseitige Motivation

## Was gut nicht so gut lief:

- Durchhänger: Dateninterpretation
- Kalender



Danke für eure Aufmerksamkeit!



portrait  
art  
nature

